

Seite 1 von 16  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 23.03.2018 / 0004  
Ersetzt Fassung vom / Version: 24.06.2015 / 0003  
Tritt in Kraft ab: 23.03.2018  
PDF-Druckdatum: 23.03.2018  
Colad OneStepReady

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

#### Colad OneStepReady

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Schleifpaste  
Politur

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

EMM International BV, Bohemenstraat 19, 8028 SB Zwolle, Niederlande  
Telefon:+31-38-4676600, Fax:+31-38-4676699  
info@emm.com, www.emm.com

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

#### 1.4 Notrufnummer

##### Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

---

##### Notrufnummer der Gesellschaft:

+31-38-4676600 (Week days available between 08:00 & 17:00)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

EUH208-Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
EUH210-Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoff

n.a.

#### 3.2 Gemisch

| Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten     |                               |
|--|-------------------------------|
| Registrierungsnr. (REACH)                                | 01-2119456810-40-XXXX         |
| Index  | ---                           |
| EINECS, ELINCS, NLP                                      | 920-901-0 (REACH-IT List-No.) |
| CAS  | (90622-58-5)                  |
| % Bereich  | 10-15                         |
| Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Asp. Tox. 1, H304             |

| Weißes Mineralöl (Erdöl)                                 |                       |
|--|-----------------------|
| Registrierungsnr. (REACH)                                | 01-2119487078-27-XXXX |
| Index  | ---                   |
| EINECS, ELINCS, NLP                                      | 232-455-8             |
| CAS  | 8042-47-5             |
| % Bereich  | 2-10                  |
| Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Asp. Tox. 1, H304     |

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit Ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!

Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

##### Einatmen

Person aus Gefahrenbereich entfernen.

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

##### Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

##### Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

##### Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

Es können auftreten:

Reizung der Augen

Bei längerem Kontakt:

Austrocknung der Haut.

Dermatitis (Hautentzündung)

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

## 5.1 Löschmittel

### Geeignete Löschmittel

Auf Umgebungsbrand abstimmen.  
Wassersprühstrahl/Schaum/CO<sub>2</sub>/Trockenlöschmittel

### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide  
Giftige Gase

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz.

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen entfernen, nicht rauchen.  
Für ausreichende Belüftung sorgen.  
Augen- und Hautkontakt vermeiden.  
Ggf. Rutschgefahr beachten.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.  
Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.  
Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur, Sägemehl) aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.

Oder:

Mechanisch aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### 7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Für gute Raumlüftung sorgen.  
Staubbildung vermeiden.  
Augenkontakt vermeiden.  
Längerandauernden Hautkontakt vermeiden.  
Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.  
Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

#### 7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 23.03.2018 / 0004  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 24.06.2015 / 0003  
 Tritt in Kraft ab: 23.03.2018  
 PDF-Druckdatum: 23.03.2018  
 Colad OneStepReady

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.  
 Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.  
 Bei Raumtemperatur lagern.  
 Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.  
 Kontakt mit starken Säuren meiden.

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1 Zu überwachende Parameter

AGW des Gesamt-Lösemittel-Kohlenwasserstoff Anteils des Gemisches (RCP-Methode gemäß der Deutschen TRGS 900, Nr. 2.9): 600 mg/m<sup>3</sup>

| Chem. Bezeichnung          | Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten   | %Bereich:10-15 |
|----------------------------|--|----------------|
| AGW: 600 mg/m <sup>3</sup> | Spb.-Üf.: 2(II)  | ---            |
| Überwachungsmethoden:      | - Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581)<br>- Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571)<br>- Compur - KITA-187 S (551 174) |                |
| BGW: ---                   | Sonstige Angaben: AGS, (AGW gem. RCP-Methode, TRGS 900, 2.9)   |                |

| Chem. Bezeichnung          | Weißes Mineralöl (Erdöl)   | %Bereich:2-10 |
|----------------------------|--|---------------|
| AGW: 5 mg/m <sup>3</sup> A | Spb.-Üf.: 4(II)  | ---           |
| Überwachungsmethoden:      | - Draeger - Oil 10/a-P (67 28 371)<br>- Draeger - Oil Mist 1/a (67 33 031) |               |
| BGW: ---                   | Sonstige Angaben: DFG, Y   |               |

| Chem. Bezeichnung                    | Mineralölnebel   | %Bereich: |
|--------------------------------------|--|-----------|
| AGW: 5 mg/m <sup>3</sup> (TLV-ACGIH) | Spb.-Üf.: 10 mg/m <sup>3</sup> (TLV-ACGIH)                                 | ---       |
| Überwachungsmethoden:                | - Draeger - Oil 10/a-P (67 28 371)<br>- Draeger - Oil Mist 1/a (67 33 031) |           |
| BGW: ---                             | Sonstige Angaben: ---  |           |

| Chem. Bezeichnung            | Glycerin                 | %Bereich: |
|------------------------------|--------------------------|-----------|
| AGW: 200 mg/m <sup>3</sup> E | Spb.-Üf.: 2(I)           | ---       |
| Überwachungsmethoden:        | ---                      |           |
| BGW: ---                     | Sonstige Angaben: DFG, Y |           |

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion.  
 (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU). | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "=" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe.  
 (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). | BGW = Biologischer Grenzwert.  
 Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: Stunden, f) nach mindestens 3 Monaten Expositio, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.  
 \*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.  
 TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Keimzellmutagen, RF =

Seite 5 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 23.03.2018 / 0004  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 24.06.2015 / 0003  
 Tritt in Kraft ab: 23.03.2018  
 PDF-Druckdatum: 23.03.2018  
 Colad OneStepReady

Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (Kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

| Weißes Mineralöl (Erdöl) |                                     |                               |            |      |                   |           |
|--------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|------------|------|-------------------|-----------|
| Anwendungsgebiet         | Expositionsweg / Umweltkompartiment | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert | Einheit           | Bemerkung |
| Verbraucher              | Mensch - dermal                     | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 92   | mg/kg bw/day      |           |
| Verbraucher              | Mensch - Inhalation                 | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 35   | mg/m <sup>3</sup> |           |
| Verbraucher              | Mensch - oral                       | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 40   | mg/kg bw/day      |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer  | Mensch - Inhalation                 | Langzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 160  | mg/m <sup>3</sup> |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer  | Mensch - dermal                     | Langzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 220  | mg/kg             |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer  | Mensch - dermal                     | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 220  | mg/kg bw/day      |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer  | Mensch - Inhalation                 | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 160  | mg/m <sup>3</sup> |           |

| Aluminiumoxid    |                                     |                               |            |      |                   |           |
|------------------|-------------------------------------|-------------------------------|------------|------|-------------------|-----------|
| Anwendungsgebiet | Expositionsweg / Umweltkompartiment | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert | Einheit           | Bemerkung |
|                  | Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage  |                               | PNEC       | 20   | mg/l              |           |
| Industriell      | Mensch - Inhalation                 | Langzeit                      | DNEL       | 3    | mg/m <sup>3</sup> |           |
| Gewerblich       | Mensch - Inhalation                 | Langzeit                      | DNEL       | 3    | mg/m <sup>3</sup> |           |
| Verbraucher      | Mensch - oral                       | Langzeit                      | DNEL       | 6,22 | mg/kg bw/day      |           |

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.  
 Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.  
 Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.  
 Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.  
 Solche werden beschrieben durch z.B. BS EN 14042, TRGS 402 (Deutschland).  
 BS EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe".  
 TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:  
 Bei Gefahr des Augenkontaktes.  
 Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:  
 Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)  
 Mindestschichtstärke in mm:

Seite 6 von 16  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 23.03.2018 / 0004  
Ersetzt Fassung vom / Version: 24.06.2015 / 0003  
Tritt in Kraft ab: 23.03.2018  
PDF-Druckdatum: 23.03.2018  
Colad OneStepReady

0,35  
Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:  
480  
Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.  
Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.  
Handschutzcreme empfehlenswert.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:  
Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).  
Lange Hosen, langärmeligen Overall mit dichtschießenden Bündchen.  
Die Kleidung sollte die Haut vollständig abdecken.

Atemschutz:  
Im Normalfall nicht erforderlich.  
Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).  
Filter A2 P2 (EN 14387), Kennfarbe braun, weiß  
Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:  
Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.  
Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.  
Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.  
Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.  
Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.  
Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |                                 |
|--|---------------------------------|
| Aggregatzustand:                           | Paste, flüssig.                 |
| Farbe:                                     | Je nach Spezifikation           |
| Geruch:                                    | Charakteristisch                |
| Geruchsschwelle:                           | Nicht bestimmt                  |
| pH-Wert:                                   | 7 - 8,5                         |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                 | Nicht bestimmt                  |
| Siedebeginn und Siedebereich:              | ~ 100 °C                        |
| Flammpunkt:                                | > 65 °C                         |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:               | Nicht bestimmt                  |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig):          | n.a.                            |
| Untere Explosionsgrenze:                   | Nicht bestimmt                  |
| Obere Explosionsgrenze:                    | Nicht bestimmt                  |
| Dampfdruck:                                | Nicht bestimmt                  |
| Dampfdichte (Luft=1):                      | Nicht bestimmt                  |
| Dichte:                                    | 0,9 - 1,4 g/ml (20°C)           |
| Schüttdichte:                              | n.a.                            |
| Löslichkeit(en):                           | Nicht bestimmt                  |
| Wasserlöslichkeit:                         | Dispersion                      |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): | Nicht bestimmt                  |
| Selbstentzündungstemperatur:               | Nicht bestimmt                  |
| Zersetzungstemperatur:                     | Nicht bestimmt                  |
| Viskosität:                                | 10000 - 15000 mPas (20°C)       |
| Viskosität:                                | >20,5 mm <sup>2</sup> /s (40°C) |

Seite 7 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 23.03.2018 / 0004  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 24.06.2015 / 0003  
 Tritt in Kraft ab: 23.03.2018  
 PDF-Druckdatum: 23.03.2018  
 Colad OneStepReady

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| Explosive Eigenschaften:         | Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| Oxidierende Eigenschaften:       | Nein                                    |
| <b>9.2 Sonstige Angaben</b>      |   |
| Mischbarkeit:                    | Nicht bestimmt                          |
| Fettlöslichkeit / Lösungsmittel: | Nicht bestimmt                          |
| Leitfähigkeit:                   | Nicht bestimmt                          |
| Oberflächenspannung:             | Nicht bestimmt                          |
| Lösemittelgehalt:                | Nicht bestimmt                          |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Nicht zu erwarten

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Durch Temperatureinwirkung oder Überlagerung getrennte Emulsionen können durch erneute Durchmischung ohne Qualitätseinbußen weiterverarbeitet werden.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

Kontakt mit starken Säuren meiden.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

| Colad OneStepReady  |          |      |         |            |             |           |
|---|----------|------|---------|------------|-------------|-----------|
| Toxizität / Wirkung   | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
| Akute Toxizität, oral:  |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Akute Toxizität, dermal:  |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Akute Toxizität, inhalativ:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:                                      |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:                                   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:                                 |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Keimzell-Mutagenität:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Karzinogenität:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Reproduktionstoxizität:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Aspirationsgefahr:  |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Symptome:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |

| Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten |          |       |         |            |                                |           |
|--|----------|-------|---------|------------|--------------------------------|-----------|
| Toxizität / Wirkung                                  | Endpunkt | Wert  | Einheit | Organismus | Prüfmethode                    | Bemerkung |
| Akute Toxizität, oral:                               | LD50     | >5000 | mg/kg   | Ratte      | OECD 401 (Acute Oral Toxicity) |           |

Seite 8 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 23.03.2018 / 0004  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 24.06.2015 / 0003  
 Tritt in Kraft ab: 23.03.2018  
 PDF-Druckdatum: 23.03.2018  
 Colad OneStepReady

|   |      |       |                       |                        |  |                          |
|---|------|-------|-----------------------|------------------------|--|--------------------------|
| Akute Toxizität, dermal:  | LD50 | >5000 | mg/kg                 | Kaninchen              | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)                             | 24h                      |
| Akute Toxizität, inhalativ:   | LC50 | >5000 | mg/m <sup>3</sup> /8h | Ratte                  | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)                         |                          |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:                                      |      |       |                       | Kaninchen              | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)                 | Nicht reizend            |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:                                   |      |       |                       | Kaninchen              | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)                    | Nicht reizend            |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:                                 |      |       |                       | Meerschweinchen        | OECD 406 (Skin Sensitisation)                                | Nicht sensibilisierend   |
| Keimzell-Mutagenität:   |      |       |                       | Maus                   | OECD 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)           | Negativ                  |
| Keimzell-Mutagenität:   |      |       |                       | Maus                   | OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)        | Negativ                  |
| Keimzell-Mutagenität:   |      |       |                       | Ratte                  | OECD 478 (Genetic Toxicology - Rodent dominant Lethal Test)  | Negativ                  |
| Keimzell-Mutagenität:   |      |       |                       | Salmonella typhimurium | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)                   | Negativ                  |
| Karzinogenität:   |      |       |                       | Ratte                  | OECD 453 (Combined Chronic Toxicity/Carcinogenicity Studies) | Negativ                  |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): |      |       |                       |                        |  | Analogieschluß, Negativ  |
| Aspirationsgefahr:  |      |       |                       |                        |  | Ja                       |
| Symptome:   |      |       |                       |                        |  | Kopfschmerzen, Schwindel |

| <b>Weißes Mineralöl (Erdöl)</b>     |                 |             |                |                        |  |                    |
|-------------------------------------|-----------------|-------------|----------------|------------------------|--|--------------------|
| <b>Toxizität / Wirkung</b>          | <b>Endpunkt</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b> | <b>Organismus</b>      | <b>Prüfmethode</b>   | <b>Bemerkung</b>   |
| Akute Toxizität, oral:              | LD50            | >5000       | mg/kg          | Ratte                  | OECD 401 (Acute Oral Toxicity)                               |                    |
| Akute Toxizität, dermal:            | LD50            | >2000       | mg/kg          | Kaninchen              | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)                             |                    |
| Akute Toxizität, inhalativ:         | LC50            | >5000       | mg/l/4h        | Ratte                  | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)                         |                    |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:      |                 |             |                | Kaninchen              | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)                 | Nicht reizend      |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:   |                 |             |                | Kaninchen              | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)                    | Nicht reizend      |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: |                 |             |                | Meerschweinchen        | OECD 406 (Skin Sensitisation)                                | Nein (Hautkontakt) |
| Keimzell-Mutagenität:               |                 |             |                | Salmonella typhimurium | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)                   | Negativ            |
| Karzinogenität:                     | NOAEL           | >1200       | mg/kg          | Ratte                  | OECD 453 (Combined Chronic Toxicity/Carcinogenicity Studies) | Negativ            |

Seite 9 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 23.03.2018 / 0004  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 24.06.2015 / 0003  
 Tritt in Kraft ab: 23.03.2018  
 PDF-Druckdatum: 23.03.2018  
 Colad OneStepReady

|   |       |        |            |           |   |                        |
|---|-------|--------|------------|-----------|---|------------------------|
| Reproduktionstoxizität:   |       |        |            |           | OECD 415 (One-Generation Reproduction Toxicity Study)         | Negativ                |
| Reproduktionstoxizität:   | NOAEL | >=1000 | mg/kg bw/d | Ratte     | OECD 421 (Reproduction/Developmental Toxicity Screening Test) | Negativ                |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):         | NOAEL | >1200  | mg/kg      | Ratte     | OECD 453 (Combined Chronic Toxicity/Carcinogenicity Studies)  |                        |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):         | NOAEL | >1200  | mg/kg      |           | OECD 452 (Chronic Toxicity Studies)                           |                        |
| Aspirationsgefahr:  |       |        |            |           |   | Asp. Tox. 1            |
| Symptome:   |       |        |            |           |   | Übelkeit und Erbrechen |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE), dermal:   | NOAEL | >1000  | mg/kg      | Kaninchen | OECD 410 (Repeated Dose Dermal Toxicity - 90-Day)             |                        |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), dermal: | NOAEL | >2000  | mg/kg      | Ratte     | OECD 411 (Subchronic Dermal Toxicity - 90-day Study)          |                        |

| <b>Glycerin</b>   |                 |             |                |                   |  |   |
|---|-----------------|-------------|----------------|-------------------|--|---|
| <b>Toxizität / Wirkung</b>  | <b>Endpunkt</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b> | <b>Organismus</b> | <b>Prüfmethode</b>                         | <b>Bemerkung</b>  |
| Akute Toxizität, oral:  | LD50            | >2000       | mg/kg          | Ratte             |  |   |
| Akute Toxizität, dermal:  | LD50            | >10000      | mg/kg          | Kaninchen         |  |   |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:                                      |                 |             |                | Kaninchen         | IUCLID Chem. Data Sheet (ESIS)             | Nicht reizend   |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:                                   |                 |             |                | Kaninchen         | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)  | Nicht reizend   |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:                                 |                 |             |                | Meerschweinchen   |  | Nicht sensibilisierend  |
| Keimzell-Mutagenität:   |                 |             |                |                   | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test) | Negativ   |
| Reproduktionstoxizität:   | NOAEL           | 2000        | mg/kg/d        |                   |  | Negativ   |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): | NOAEL           | 3,91        | mg/l           | Ratte             |  | 14d   |
| Aspirationsgefahr:  |                 |             |                |                   |  | Negativ   |
| Symptome:   |                 |             |                |                   |  | Bauchschmerzen, Benommenheit, Durchfall, Erbrechen, Kopfschmerzen, Schleimhautreizung |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

| <b>Colad OneStepReady</b>  |                 |             |             |                |                   |                    |                  |
|----------------------------|-----------------|-------------|-------------|----------------|-------------------|--------------------|------------------|
| <b>Toxizität / Wirkung</b> | <b>Endpunkt</b> | <b>Zeit</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b> | <b>Organismus</b> | <b>Prüfmethode</b> | <b>Bemerkung</b> |

Seite 10 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 23.03.2018 / 0004  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 24.06.2015 / 0003  
 Tritt in Kraft ab: 23.03.2018  
 PDF-Druckdatum: 23.03.2018  
 Colad OneStepReady

|   |  |  |  |  |  |  |        |
|---|--|--|--|--|--|--|--------|
| 12.1. Toxizität, Fische:                        |  |  |  |  |  |  | k.D.v. |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:                      |  |  |  |  |  |  | k.D.v. |
| 12.1. Toxizität, Algen:                         |  |  |  |  |  |  | k.D.v. |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |  |  |  |  |  |  | k.D.v. |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:                |  |  |  |  |  |  | k.D.v. |
| 12.4. Mobilität im Boden:                       |  |  |  |  |  |  | k.D.v. |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |  |  |  |  |  |  | k.D.v. |
| 12.6. Andere schädliche Wirkungen:              |  |  |  |  |  |  | k.D.v. |

| <b>Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, &lt;2% Aromaten</b> |                 |             |             |                |                                 |  |                                      |
|--|-----------------|-------------|-------------|----------------|---------------------------------|--|--------------------------------------|
| <b>Toxizität / Wirkung</b>                                     | <b>Endpunkt</b> | <b>Zeit</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b> | <b>Organismus</b>               | <b>Prüfmethode</b>   | <b>Bemerkung</b>                     |
| 12.1. Toxizität, Fische:                                       | LL50            | 96h         | >1000       | mg/l           | Oncorhynchus mykiss             | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)                               |                                      |
| 12.1. Toxizität, Fische:                                       | NOELR           | 28d         | 0,32        | mg/l           | Oncorhynchus mykiss             | QSAR   |                                      |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:                                     | EL50            | 48h         | >1000       | mg/l           | Daphnia magna                   | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)                   |                                      |
| 12.1. Toxizität, Algen:  | ErL50           | 72h         | >1000       | mg/l           | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)                            |                                      |
| 12.1. Toxizität, Algen:  | NOELR           | 72h         | 1000        | mg/l           | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)                            |                                      |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:                             |                 | 28d         | 31          | %              |                                 | OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test) | Nicht leicht aber inhärent abbaubar. |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:                |                 |             |             |                |                                 |  | Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff      |
| Wasserlöslichkeit:   |                 |             |             |                |                                 |  | Unlöslich                            |

| <b>Weißes Mineralöl (Erdöl)</b> |                 |             |             |                |                     |  |                  |
|---------------------------------|-----------------|-------------|-------------|----------------|---------------------|--|------------------|
| <b>Toxizität / Wirkung</b>      | <b>Endpunkt</b> | <b>Zeit</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b> | <b>Organismus</b>   | <b>Prüfmethode</b>                               | <b>Bemerkung</b> |
| 12.1. Toxizität, Fische:        | LC50            | 96h         | >1000       | mg/l           | Leuciscus idus      | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)             |                  |
| 12.1. Toxizität, Fische:        | NOEC/NOEL       | 96h         | >1000       | mg/l           | Oncorhynchus mykiss | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)             |                  |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:      | NOEC/NOEL       | 48h         | >100        | mg/l           | Daphnia magna       | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |                  |



Seite 12 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 23.03.2018 / 0004  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 24.06.2015 / 0003  
 Tritt in Kraft ab: 23.03.2018  
 PDF-Druckdatum: 23.03.2018  
 Colad OneStepReady

|                     |      |     |         |      |                    |  |                            |
|---------------------|------|-----|---------|------|--------------------|--|----------------------------|
| Bakterientoxizität: | EC5  | 16h | > 10000 | mg/l | Pseudomonas putida |  |                            |
| Sonstige Angaben:   | BOD5 |     | 0,87    | g/g  |                    |  |                            |
| Sonstige Angaben:   | COD  |     | 1,16    | g/g  |                    |  |                            |
| Sonstige Angaben:   | ThOD |     | 1,217   | g/g  |                    |  | Leicht biologisch abbaubar |

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

12 01 14 Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten

12 01 20 gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Empfehlung:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

#### Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Behälter vollständig entleeren.

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe

15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

15 01 04 Verpackungen aus Metall

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Allgemeine Angaben

14.1. UN-Nummer: n.a.

#### Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: n.a.

14.4. Verpackungsgruppe: n.a.

Klassifizierungscode: n.a.

LQ: n.a.

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Tunnelbeschränkungscode:

#### Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: n.a.

14.4. Verpackungsgruppe: n.a.

Meeresschadstoff (Marine Pollutant): n.a.

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

#### Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: n.a.

14.4. Verpackungsgruppe: n.a.

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Soweit nicht anders spezifiziert sind die allgemeinen Massnahmen zur Durchführung eines sicheren Transportes zu beachten.

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut nach oben aufgeführten Verordnungen.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkungen beachten:

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC): < 15 %

Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 1

Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG beachten (Deutschland).

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 - 13

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitete Abschnitte: 4, 8, 9, 10, 11, 12, 15

#### Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Entfällt

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Asp. Tox. — Aspirationsgefahr

### Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

AC Article Categories (= Erzeugniskategorien)  
ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists  
ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)  
AGW, Spb.-Üf. AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte (TRGS 900, Deutschland).  
alkoholbest. alkoholbeständig  
allg. Allgemein  
Anm. Anmerkung  
AOEL Acceptable Operator Exposure Level  
AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen  
Art., Art.-Nr. Artikelnummer  
ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert Akuter Toxizität) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  
BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)  
BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung  
BAT Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (Schweiz)  
BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin  
BCF Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor)

Seite 14 von 16

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 23.03.2018 / 0004

Ersetzt Fassung vom / Version: 24.06.2015 / 0003

Tritt in Kraft ab: 23.03.2018

PDF-Druckdatum: 23.03.2018

Colad OneStepReady

Bem. Bemerkung

BG Berufsgenossenschaft

BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

BG RCI Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (Deutschland)

BGHM Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)

BGV Berufsgenossenschaftliche Vorschrift

BGW Biologischer Grenzwert (TRGS 903, Deutschland)

BGW / VLB BGW / VLB = Biologisch grenswaarde / Valeur limite biologique (Belgien)

BGW, VGÜ BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz (Österreich)

BHT Butylhydroxytoluol (= 2,6-Di-t-butyl-4-methyl-phenol)

BOD Biochemical oxygen demand (= biochemischer Sauerstoffbedarf - BSB)

BSEF Bromine Science and Environmental Forum

bw body weight (= Körpergewicht)

bzw. beziehungsweise

ca. zirka / circa

CAS Chemical Abstracts Service

CEC Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids

CESIO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaires Organiques (= Europäischer Verband für oberflächenaktive Substanzen und deren organische Zwischenprodukte)

ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)

CIPAC Collaborative International Pesticides Analytical Council

CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)

COD Chemical oxygen demand (= chemischer Sauerstoffbedarf - CSB)

CTFA Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association

DIN Deutsches Institut für Normung

DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)

DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)

DOC Dissolved organic carbon (= gelöster organischer Kohlenstoff)

DT50 Dwell Time - 50% reduction of start concentration (Verweilzeit 50% Konzentration - Als DT50-Wert wird der Zeitraum bezeichnet, in dem die Anfangskonzentration einer Substanz auf die Hälfte abnimmt.)

DVS Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.

dw dry weight (= Trockengewicht)

EAK Europäischer Abfallkatalog

ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)

EG Europäische Gemeinschaft

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS European List of Notified Chemical Substances

EN Europäischen Normen

EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)

ERC Environmental Release Categories (= Umweltfreisetzungskategorien)

ES Expositionsszenario

etc., usw. et cetera, und so weiter

EU Europäische Union

EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

EWR Europäischer Wirtschaftsraum

Fax. Faxnummer

gem. gemäß

ggf. gegebenenfalls

GGVSE Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn (Deutschland) - Diese Verordnung wurde durch die GGVSEB abgelöst bzw. ging in dieser auf.

GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)

GGVSee Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)

GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)

GISBAU Gefahrstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

GisChem Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)

GTN Glycerintrinitrat

GW / VL GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle (Belgien)

Seite 15 von 16

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 23.03.2018 / 0004

Ersetzt Fassung vom / Version: 24.06.2015 / 0003

Tritt in Kraft ab: 23.03.2018

PDF-Druckdatum: 23.03.2018

Colad OneStepReady

GW-kw / VL-cd GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - Kortetijds waarde / Valeur limite d'exposition professionnelle - Valeur courte durée (Belgien)

GW-M / VL-M "GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - ""Ceiling"" / Valeur limite d'exposition professionnelle - ""Ceiling"" (Belgien)"

GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)

HET-CAM Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane

HGWP Halocarbon Global Warming Potential

IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)

IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)

IBC Intermediate Bulk Container

IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

IC Inhibitorische Konzentration

IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)

inkl. inklusive, einschließlich

IUCLID International Uniform Chemical Information Database

k.D.v. keine Daten vorhanden

KFZ, Kfz Kraftfahrzeug

Konz. Konzentration

LC Letalkonzentration

LD letale (tödliche) Dosis einer Chemikalie

LD50 Lethal Dose, 50% (= mittlere letale Dosis)

LFBG Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (Deutschland).

LOEC Lowest Observed Effect Concentration (= Niedrigste Konzentration, bei der eine Wirkung beobachtet wird)

LOEL Lowest Observed Effect Level (= Niedrigste Dosis, bei der eine Wirkung beobachtet wird)

LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)

LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)

LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte gesundheitsgefährdender Stoffe (MAK-Werte) (Schweiz)

MAK-Kzw, TRK-Kzw MAK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / TRK-Kzw = Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert (Österreich)

MAK-Mow MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert (Österreich)

MAK-Tmw, TRK-Tmw MAK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / TRK-Tmw = Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert (Österreich)

MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum

n.a. nicht anwendbar

n.g. nicht geprüft

n.v. nicht verfügbar

NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)

NOAEL No Observed Adverse Effect Level (= Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung)

NOEC No Observed Effect Concentration (= Tierexperimentell festgelegte höchste Konzentration, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)

NOEL No Observed Effect Level (= Tierexperimentell festgelegte höchste Dosis, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)

ODP Ozone Depletion Potential (= Ozonabbaupotenzial)

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

org. organisch

PAK polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoff

PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)

PC Chemical product category (= Produktkategorie)

PE Polyethylen

PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)

POCP Photochemical ozone creation potential (= Photochemisches Ozonbildungspotenzial)

PP Polypropylen

PROC Process category (= Verfahrenskategorie)

Pt. Punkt

PTFE Polytetrafluorethylen

PUR Polyurethane

PVC Polyvinylchlorid

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

Seite 16 von 16

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 23.03.2018 / 0004

Ersetzt Fassung vom / Version: 24.06.2015 / 0003

Tritt in Kraft ab: 23.03.2018

PDF-Druckdatum: 23.03.2018

Colad OneStepReady

REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.

resp. respektive

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)

SADT Self-Accelerating Decomposition Temperature (= Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur)

SU Sector of use (= Verwendungssektor)

SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)

Tel. Telefon

ThOD Theoretical oxygen demand (= Theoretischer Sauerstoffbedarf - ThSB)

TOC Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff)

TRG Technische Regeln Druckgase

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

TVA Technische Verordnung über Abfälle (Schweiz)

UEVK Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)

UV Ultraviolett

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)

VCI Verband der Chemischen Industrie e.V.

VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)

vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

WBF Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)

WGK Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV (Deutsche Verordnung)

WGK1 schwach wassergefährdend

WGK2 deutlich wassergefährdend

WGK3 stark wassergefährdend

WHO World Health Organization (= Weltgesundheitsorganisation)

wwt wet weight (= Feuchtmasse)

z. Zt. zur Zeit

z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

**Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90**

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.